

Presseinformation

Auch DSLV und VDA sind jetzt „Wirtschaftsmacher“

Meinungsstarke Verbände unterstützen Initiative deutscher Logistiker

Bremen, 28. März 2019. Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ hat zwei weitere wichtige Verbände als Unterstützer der bundesweiten Imagekampagne „Logistikhelden“ gewonnen: Neben dem Bundesverband Spedition und Logistik (DSLVL) hat auch der Verband der Automobilindustrie (VDA) einen „Letter of Interest“ unterzeichnet. Damit gehören nun rund 80 Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung sowie Verbände und Medien zum Kreis der sogenannten „Mitmacher“.

„Als Spitzenverband repräsentieren wir die verkehrsträgerübergreifenden Interessen von 3.000 Speditions- und Logistikdienstleistungsbetrieben, die mit insgesamt 585.000 Beschäftigten und einem jährlichen Branchenumsatz in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro wesentlicher Teil der drittgrößten Branche Deutschlands sind. Gerne unterstützen wir die ‚Wirtschaftsmacher‘, um die Leistungen der Logistik für die globale Wirtschaft in der Öffentlichkeit und besonders gegenüber Berufseinsteigern im Rahmen einer gemeinsamen Imagekampagne darzustellen“, sagt Frank Huster, Hauptgeschäftsführer des DSLVL.

Auch für den VDA stellt das Engagement bei den Wirtschaftsmachern eine konsequente Fortführung der Verbandsaufgaben dar. Dazu VDA-Geschäftsführer Dr. Joachim Damasky: „Für die Automobilunternehmen sind stabile globale Lieferketten und effiziente logistische Prozesse entscheidend. Deshalb ist es dringend nötig, junge Menschen für einen Job in der Logistik zu begeistern und so den Fachkräftebedarf zu sichern. Dazu leisten die ‚Wirtschaftsmacher‘ einen wichtigen Beitrag.“

Über die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“

Die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Image der Logistik in der Gesellschaft zu verbessern. An der Initiative, die aus einem Themenkreis der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) hervorgegangen ist, beteiligen sich rund 80 Unternehmen, logistiknahe Verbände, Vereine und Medien.

Dazu gehören Konzerne wie Airbus, BMW, DB Cargo oder VW, Handelsunternehmen wie EDEKA oder Globus, Logistikdienstleister wie BLG, Duvenbeck, ITG, Kühne + Nagel, LGI, LOXXESS, Meyer Logistik, Seifert Logistics oder ZUFALL, Softwareunternehmen wie AEB, PSI, Siemens Digital Logistics oder Timocom, aber auch Verbände und Netzwerke wie die Air Cargo Community Frankfurt, der Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK), der Bundesverband Spedition und Logistik (DSLVL), das Deutsche Verkehrsforum, die Initiative Logistikimmobilien (Logix), das Stückgutnetzwerk System Alliance, der Verband der Automobilindustrie (VDA) sowie weitere Unternehmen und ideelle Träger aus unterschiedlichen Bereichen. Die Initiative ist offen für zusätzliche Unterstützer. Mit der Kampagne „Logistikhelden“ soll im Frühjahr 2019 dem Fachkräftemangel in der Logistik entgegengewirkt werden.

Informationen im Netz: www.die-wirtschaftsmacher.de

Rückfragen an

DIE WIRTSCHAFTSMACHER

Eine Initiative deutscher Logistiker

Uwe Berndt – Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH
Tel.: 069 / 48981290; Mail: presse@die-wirtschaftsmacher.de

Jens Tosse – teamtosse GmbH
Tel.: 089 / 414175290; Mail: presse@die-wirtschaftsmacher.de